Mellum

Das Vogelparadies im Wattenmeer





Mellum

Mellum ist das Musterbeispiel natürlicher Dynamikim Weltnaturerbe Nationalpark Wattenmeer.

Von ca. 7 ha im Jahre 1903 ist die Insel auf heute über 400 ha gewachsen. Ständig ändert die Insel ihr Gesicht. Vom Menschen unbeeinflusst gestalten vor allem die Naturkräfte Wind und Wasser, aber gleichfalls Vögel und Pflanzen die Insel. Sandbänke entstehen und verschwinden. Dünen werden vom Wind aufgeweht, wintern Sturmfluten nagen an ihnen und spülen sie davon. Schlickfelder verlagern sich. Die Salzwiese wächst und dehnt sich weiter aus.

Bereits im Jahr 1921 wurde Mellum unter Schutz gestellt und die 1, sei wird seit 1925 durch den Mellumrat e.V. betreut.

Anfangs war Mellum eine Insel der Seeschwalben. Heute st Milium eine Insel der Möwen. Ca. 5.000 Paare Herings- und Silbermöwe brüten hier. A. Ch Lach- und Sturmmöwen sind in großer Anzahl als Brutvögel vertreten. Unüberhörbar sind zudem die Rufe der Austernfischer. Weitere Brutvögel sind Kormore. Listier, Rotschenkel, Schwarzkopfmöwe, Brand,- Fluss- und Küstenseeschwalbe. In Jesamt werden auf Mellum jedes Jahr etwa 40 verschiedene Britvigelorien registriert.

Im Herbst und Frühjahr besuchen 'Aun Jerttausende von Wat- und Wasservögeln die Insel. Hier können sie ungestört raster und fressen. Mellum und das südlich angrenzende Hohe-Weg-Watt mit seinen zu die ichen Sandbänken ist einer der wichtigsten Seehund-Lebensräum in Nationalpark "Niedersächsisches Wattenmeer".

















